

CALL FOR PAPERS



Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress

30. September - 2. Oktober 2019 – Darmstadt

2019

Wissenschaftler aus allen Disziplinen der Luft- und Raumfahrt sind aufgerufen Fachbeiträge für den Deutschen Luft- und Raumfahrtkongress einzureichen. Die Bandbreite der Themen wird in einer großen Zahl von Fachsitzungen abgebildet in denen aktuelle Fragen diskutiert werden. Zudem können sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch geplante Forschungsprojekte oder Vorstellungen von Forschungseinrichtungen, Infrastruktur und technischen Systemen in Form von Postern präsentiert werden. Als fachliche Orientierung dient die umseitige Liste der Programmkommission.

Der Kongress ist die zentrale Veranstaltung der deutschsprachigen Gemeinschaft. Vorträge und ganze Sitzungen können jedoch auch in englischer Sprache abgehalten werden. Der Kongress versteht sich zudem als fachübergreifende Veranstaltung und bietet die Gelegenheit große Themen gemeinsam zu diskutieren.

DGLR - Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt e.V.

Godesberger Allee 70
D-53175 Bonn

+49 228 30805-0

www.dglr.de

www.dlrk2019.dglr.de

dlrk@dglr.de



TERMINE

Vortragsanmeldung bis:

Benachrichtigung über die Annahme bis:

Veröffentlichung des vorläufigen Kongressprogramms

kostenlose Stornierung der Anmeldung bis:

Eintrag der Co-Autoren für das gedruckte Programm bis:

Upload der Papers für Onlineprogramm (zugänglich für alle Teilnehmer) bis:

31. März 2019

Anfang Juni 2019

Anfang Juni 2019

14 Tage nach der Annahme

9. September 2019

25. September 2019

HINWEIS ZUR TEILNAHMEREGISTRIERUNG

Die Teilnahmeregistrierung der Vortragenden wird automatisch vorgenommen. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Ablauf der Stornierungsfrist.

Vortragsanmeldung unter: www.dlrk2019.dglr.de

bis 31. März 2019

CALL FOR PAPERS

Die Programmkommission des DLRK unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Christian Mittelstedt lädt Sie herzlich ein, Vorträge oder Poster zu Themen der gesamten Bandbreite der Luft- und Raumfahrt, entsprechend der nachfolgenden Gliederung sowie zu den Sonderthemen anzumelden.

PROGRAMMKOMMISSION DES DLRK 2019

Luftverkehr
 Bemannte Luftfahrzeuge
 Unbemannte Fluggeräte; Autonomie in Luft- und Straßenverkehr
 Kabine
 Luftfahrtantriebe
 Flugmechanik/Flugführung; Dialogtag Luftfahrt
 Luftfahrtgeschichte
 Raumfahrttechnik
 Raumfahrtwissenschaft und -anwendung
 Raumfahrt und Gesellschaft
 Werkstoffe - Verfahren - Bauweisen
 Fluid- und Thermodynamik
 Avionik und Missionstechnologien
 Systemtechnik /-management
 Luft- und Raumfahrtmedizin
 Modellierung und Simulation von Luftfahrzeugen im Lufttransportsystem
 Künstliche neuronale Netze in der Luftfahrt

Dr.-Ing. Marco Weiss
 Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz, MSME
 Dipl.-Ing. Alfred Lief
 N.N.
 Dr.-Ing. Gerhard Ebenhoch
 Prof. Dr.-Ing. Robert Luckner
 Hedwig Sensen
 Prof. Dr.-Ing. Klaus Brieß
 Dipl.-Ing. Klaus-Peter Ludwig
 Dr.-Ing. Christian Gritzner
 Dr.-Ing. Christian Weimer
 Dr.-Ing. Bernhard Eisfeld
 Dr.-Ing. Thomas Wittig
 Dipl.-Ing. Joachim Majus
 Dr. med. Carla Ledderhos
 Dr.-Ing. Dirk-Roger Schmitt
 Prof. Dr. Wolfram Schiffmann

DIALOGTAG VERKEHRLUFTFAHRT UND UNBEMANNTE LUFTFAHRTSYSTEME

Der beliebte Dialogtag Luftfahrt ist aufgeteilt in die Bereiche „Verkehrsluftfahrt“ und „unbemannte Luftfahrtsysteme“. Hier werden wieder Piloten und Ingenieure aus ihrer jeweiligen Perspektive Erfahrungen aus dem Flugbetrieb austauschen sowie operationelle Anforderungen und innovative technologische Konzepte diskutieren.

MODELLIERUNG UND SIMULATION VON LUFTFAHRZEUGEN IM LUFTVERKEHRSSYSTEM

Modellierungen, Simulationen und Serious-Gaming-Konzepte sind geeignete Möglichkeiten, das Potential neuartiger lernfähiger System zu untersuchen. In dieser Sitzung soll es daher um die Digitalisierung komplexer Verkehrsabläufe anhand einer Virtualisierung und Simulation im Luftverkehrsmanagement gehen.

KÜNSTLICHE NEURONALE NETZE IN DER LUFTFAHRT

Künstliche neuronale Netze unterscheiden sich grundlegend von der klassischen Programmierung. Wie die Menschen lernen sie Zusammenhänge und Problemlösungen anhand ungeheuer großer Datenmengen. Daher werden sie in letzter Zeit auch verstärkt in der Luftfahrt eingesetzt, um beispielsweise in Echtzeit Triebwerksdaten auszuwerten oder die Aerodynamik eines Flugzeugs anhand von Sensordaten zu modellieren. Durch verstärkendes Lernen ist es sogar möglich, dass sich künstliche neuronale Netze selbst das Fliegen beibringen. Wegen dieses immensen Potentials sollen konkrete Anwendungen vorgestellt und diskutiert werden.

WEITERE SITZUNGSTHEMEN

Sollten Sie Bedarf für ein bestimmtes Sitzungsthema haben und dementsprechend mehrere passende Vorträge, richten Sie bitte Ihre Vorschläge an das thematisch zuständige Mitglied der Programmkommission (Kontakt Daten unter dglr.de/fachbereiche/).



DARÜBER HINAUS SIND VORTRAGSANMELDUNGEN ZU ALLEN RELEVANTEN THEMEN DER LUFT- UND RAUMFAHRT ERWÜNSCHT!

Vortragsanmeldung unter: www.dlrk2019.dglr.de

Möchten Sie als Experte in den Fachausschüssen mitwirken?
 Dann werden Sie Mitglied: mitgliedsantrag.dglr.de

VERÖFFENTLICHUNGEN

ONLINEPROGRAMM

Alle zum Zeitpunkt des Kongresses vorliegenden Paper werden den Teilnehmern im Onlineprogramm zugänglich gemacht. Auch ein Download aller Dokumente als Paket ist möglich.

DGLR-NETZPUBLIKATION

Wissenschaftliche Paper können bei der DGLR als Netzpublikation veröffentlicht werden. Die Dokumente werden auf den Webseiten des DLRK öffentlich zugänglich gemacht und bei der Deutschen Nationalbibliothek angemeldet.

CEAS-JOURNALE

Zusätzlich zur DGLR-Netzpublikation haben alle Autoren die Möglichkeit, während der Anmeldung zum DLRK die Teilnahme am Begutachtungsprozess der CEAS-Journale auszuwählen. Dieser beginnt im Anschluss an den Kongress und endet für 20 bis 40 Autoren mit einer Veröffentlichung im CEAS Space Journal oder CEAS Aeronautical Journal im folgenden Jahr.

POSTER

Wissenschaftliche Beiträge können als Vorträge oder Poster eingereicht werden. Poster durchlaufen den selben Auswahlprozess - auch für eine weitergehende Veröffentlichung - und werden in einer eigenen Sitzung mit dem Publikum diskutiert. Ebenfalls eingereicht werden können sogenannte *informierende Poster* über Forschungseinrichtungen, Infrastruktur, technische Systeme und Vorstellung geplanter Forschungsprojekte, bei denen keine wissenschaftlichen Ergebnisse im Vordergrund stehen.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Neben den DGLR-Nachwuchspreisträgern haben auch weitere Studenten die Möglichkeit, ihre Arbeiten in den Fachsitzungen des Kongresses vorzutragen und damit Teil des wissenschaftlichen Programms zu sein. Die Vortragsanmeldung erfolgt ebenfalls über das Web-Formular. Den Studententarif des DLRK können alle Bachelor, Master und Diplom-Studenten mit Luft- und Raumfahrtbezug in Anspruch nehmen.



Vortragsanmeldung unter: www.dlrk2019.dglr.de

Möchten Sie als Experte in den Fachausschüssen mitwirken?
Dann werden Sie Mitglied: mitgliedsantrag.dglr.de